

## **8. INTERNATIONALE PSYCHIATRIETAGUNG**

16.-17. Oktober 2015

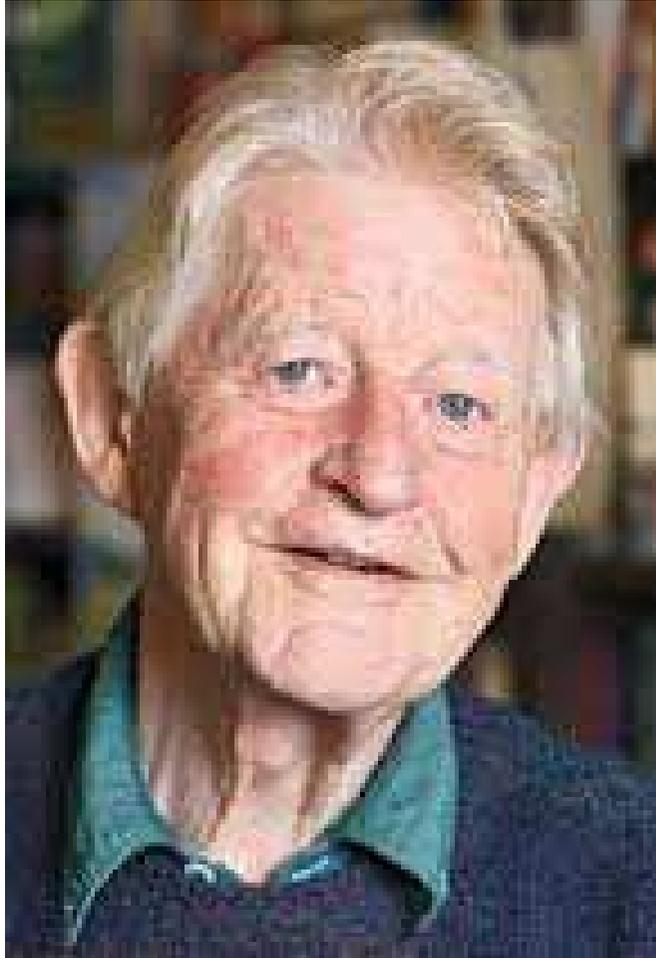
Bildungshaus Lichtenburg, Nals

# **„Der Dialog Innsbruck“**

Mag. Maria Fischer, HPE

Judith Girstmair, SHG „Sprachrohr“

Mag. Malini Häuslmeier, Verein start promente



Prof. Dr. **Klaus DÖRNER**  
Sozialpsychiater,  
Ambulantisierungs-Pionier,  
Wegbereiter der  
Psychiatriereform und ständiger  
Mahner - und  
Anreger für den Dialog



**Dorothea BUCK und  
Prof. Dr. Thomas BOCK**

Die Psychiatrie-Erfahrenere und  
der Psychologe –  
die Begründer des Psychose-  
Seminars und des Dialoges  
1989 in Hamburg



# Was ist TRIALOG?

**Trialog ist ein Gespräch zwischen:**

- Menschen mit psychischen Problemen und Psychiatrie-, Psychose-Erfahrung
- Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- beruflich damit Befassten

# Wozu TRIALOG?

- Lernen von den Erlebens- und Sichtweisen der anderen und
- dadurch mehr gegenseitiges Verständnis hervorbringen.
- Wertschätzung des jeweiligen Expertentums.

# Wie erfolgt TRIALOG?

- Jeder versucht, nur über **seine eigene Erfahrung zum Thema** zu sprechen.
- Jeder hat das **Recht auf seine eigene Meinung**.
- Es sollen **keine Werturteile über andere** abgegeben werden.
- Ein/e **ModeratorIn** achtet auf Einhaltung der Gesprächsregeln und konstruktives Gesprächsklima.
- **Absolute Vertraulichkeit:** Alles, was gesagt wird, bleibt im Raum.

# THEMEN des Innsbrucker Dialoges

- *Was mir schon geholfen hat*
- *Wertschätzung*
- *Nähe und Abgrenzung*
- *Leben mit psychischer Erkrankung*
- *Unterbringungsgesetz – geplante Änderungen*
- *Schaffen uns die Feiertage?*
- *Tabuthema Suizid*
- *Vulnerabilität*
- *Mobbing*
- *Angst*
- *Medikamente und / od. Psychotherapie?*
- *Psychische Erkrankung und Leistung*
- *Wer / was ist ‚psychisch krank‘, wer / was ist ‚gesund‘?*

## THEMEN des Innsbrucker Trialoges (2)

- *In welchem Spannungsfeld stehen Betroffene, Angehörige und Profis und wie gehen sie damit um?*
- *Verantwortungen bei psychischen Erkrankungen*
- *Haben Psychosen einen Sinn?*
- *Psychische Erkrankung und Teilnahme an der Gesellschaft*
- *Beziehung / Partnerschaft als Herausforderung*
- *Offener Umgang mit psychischen Erkrankungen?*
- *Psychiatrie der / in Zukunft*
- *Ambulante Hilfen – Chancen und Grenzen?*
- *Ziele setzen und Motivation*
- *Gesunde Anteile?*
- *Wirtschaftsmarkt Psychiatrie*
- *Investing in Mental Health – Was tut mir gut?*
- *Schuld und Schuldgefühle*
- *Tabu Suizid – wir reden darüber*

# THEMEN des Innsbrucker Trialoges (3)

- *Macht Denken ver-rückt?*
- *Armut und psychische Erkrankungen*
- *Alternativen zur Psychopharmakotherapie*
- *Angst*
- *Ressourcen (innere und äußere)*
- *Angst*
- *Ressourcen (innere und äußere)*
- *Alltagsstruktur – Einengung oder Hilfe?*
- *Positives seiner psychischen Erkrankung?*
- *Verstehen und Verständnis*
- *Feinfühligkeit*
- *Was hilft? Was kann man alles falsch machen?*
- *Erfahrungen der Angehörigen*
- *Frag mich nicht, wie es mir geht!*

# THEMEN des Innsbrucker Trialoges (4)

- *Gibt es Heilung bei psychischen Erkrankungen?*
- *Jahreszeiten und psychische Befindlichkeit?*
- *Die „ideale“ Psychiatrie? (I + II)*
- *Wer bin ich?*
- *Besuch der Filmreihe ‚Ausnahmestand‘*
- *Betroffene als Genesungsbegleiter*
- *Vom Angehörigen zum Betroffenen*
- *Sinnhaftigkeit von psychiatrischen Diagnosen*
- *Betroffene und ihre besonderen Fähigkeiten / Ressourcen*
- *Jubiläumsfest zum 50. Trialog!*
- *Wohin mit meiner Wut?*
- *Wege aus der Hilflosigkeit*
- *Arbeit anstreben?*

# THEMEN des Innsbrucker Trialoges (5)

- *Bewertungen*
- *Glück?!*
- *Umgang mit Aggression*
- *Konstruktiv streiten*
- *Scheitern*
- *Erfahrungen mit Medikamenten*
- *Wie können Angehörige unterstützen – und was ist für Angehörige hilfreich?*
- *Fürsorge oder (versteckte) Kontrolle?*
- *Arzt-Patienten-Beziehung im psychiatrischen Bereich*
- *Was kann ich noch tun?*
- *WOHN(T)RÄUME – Wohnen und psychische Erkrankung – Wohnformen und mögliche Alternativen*
- *Fluchtwege*

**Wenn Sie Interesse haben:**

**Wir treffen uns jeweils  
am 1. Mittwoch im Monat  
von 19:00 – 21:00 Uhr**

**(mit Pause)**

**im Dachverband der Selbsthilfegruppen  
6020 Innsbruck, Innrain 43/EG**